



05. Juni 2024

Schriftliche Anfrage

von Marita Verbali (FDP),
Patrik R. Brunner (FDP),
und Samuel Balsiger (SVP)
sowie 2 Mitunterzeichnende

Wie den Medien letzte Woche zu entnehmen war, sei Radio Lora immer wieder Sprachrohr und Plattform für extreme und demokratiefeindliche Gruppierungen. Der Sender verliert Rechtfertigungen für Attacken auf Polizisten und für Terrorangriffe auf Zivilisten und spielt Lieder mit klarem gewaltverherrlichendem und antisemitischem Inhalt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche finanziellen Zuwendungen hat Radio Lora direkt oder indirekt von der Stadt Zürich in den letzten 5 Jahren erhalten? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung der Beträge und Quellen (Jahr, Art und Höhe der finanziellen Zuwendung).
2. Hat die Stadt Zürich eine Leistungsvereinbarung oder anderweitige Vereinbarungen mit Radio Lora?
3. Falls finanzielle Zuwendungen seitens der Stadt Zürich an Radio Lora erfolgt sind, sind diese an Bedingungen geknüpft gewesen und wenn ja, an welche?
4. Welche finanziellen Zuwendungen wird Radio Lora direkt oder indirekt von der Stadt Zürich in den nächsten Jahren erhalten (inkl. Förder- und Preisgelder)?
5. Falls Radio Lora finanzielle Zuwendungen von der Stadt Zürich erhalten hat, wie ist die Haltung des Stadtrates zu den Sendebeträgen, die offensichtlich antisemitisch sind und zu Gewalt aufrufen? Was hat der Stadtrat für Handlungsmöglichkeiten dagegen, und welche Schritte unternimmt er?



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Karin Stepinski /Mitte

K. Stepinski

2 Snezana Blickensdorfer GLP

S. Blickensdorfer

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20